



## Wittlager erlebten Meer und Mehr in Schleswig-Holstein

Am 11. August 2013 startete eine weitere Reisegruppe des Vereins Landwirtschaftlicher Fachbildung Osnabrücker Land unter der Reiseleitung von Wilfried Hörsemann zu einer „Wiederholung“ der Schleswig-Holstein-Fahrt, die bereits einmal im Juni stattgefunden hatte. Während der 6-Tagesfahrt wurden diverse landwirtschaftliche und kulturelle Ziele angesteuert.

Zum Start ging es ins Alte Land auf den Herzapfelhof Lühs in Jork ([www.herzapfelhof.de](http://www.herzapfelhof.de)). Familie Lühs baut diverse Apfelsorten in Direktvermarktung an. Das besondere an diesem Obsthof ist, dass man Äpfel mit Motiven bekommen kann. Angefangen mit einem Herz, das per Schablone unter Hilfe des Sonnenlichts, auf natürliche Weise auf den Apfel aufgebracht wurde, kann man heute Motive oder Schriftzüge nach Wunsch bekommen, die entweder auf die natürliche Weise oder per Laser aufgebracht werden.



Reise-Teilnehmer auf dem Landwirtschaftlichen Betrieb in Preetz

Weitere Programmpunkte an den ersten beiden Tagen waren die Fahrt ins Kohlanbaugebiet Dithmarschen, die Besichtigungen des Eidersperrwerkes, eines landwirtschaftlichen Betriebs in Preetz und des Schlosses in Plön und eine Stadtführung in Lübeck.

Wie gehabt sollte es am dritten Tag eine Kanalfahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal von Kiel nach Rendsburg geben. Aber da hatte die Reisegruppe ihre Rechnung ohne die Schleusenwärter gemacht. Diese waren nämlich in Streik getreten, so dass die Kanalfahrt leider ausfallen musste. So wurde kurzfristig umdisponiert und die Reisegruppe konnte eine Hafensrundfahrt in Kiel machen und das Ostseebad Laboe besichtigen. Mittagessen gab es auf dem Schiff und der Transfer nach Rendsburg erfolgte dann mit dem Bus.

An den restlichen drei Tagen standen wie bei der ersten Fahrt das Freilichtmuseum in Molfsee, die Insel Fehmarn, die Hallig Hooge, der Futtermittelhersteller Schaumann und eine Stadtrundfahrt in Hamburg auf dem Programm.

Am Abend des 16. August kamen dann alle geschafft aber zufrieden wieder in der Heimat an. Zwei eigentlich identisch geplante Fahrten, aber nicht nur durch die kurzfristig notwendige Planänderung, sondern auch durch die unterschiedlichen Mitreisenden, zwei völlig unterschiedliche Fahrten, waren für dieses Jahr zu Ende.

Allen Teilnehmern haben diese Fahrten viel Spaß gemacht und viele freuen sich bereits jetzt auf die nächste Fahrt des vlf in 2014.